

International Police Association (IPA)  
Landesgruppe Hessen e.V.

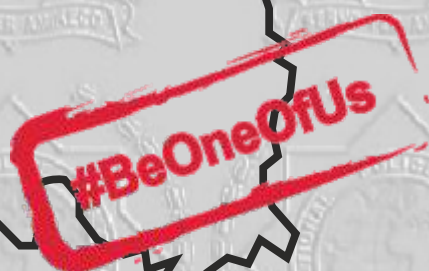


# IPA

# Hessen-Journal

Besondere Ehrung für  
**Hans Keller**  
(Vbst. Wiesbaden)

Mit 102 Jahren  
ältestes IPA-Mitglied  
der  
IPA Deutschland



Mitteilungen der IPA-Landesgruppe Hessen e.V.  
und Verbindungsstellen

## Impressum

### Herausgeber:

IPA-Landesgruppe Hessen e. V.  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt am Main  
E-Mail: [vorstand@ipa-hessen.de](mailto:vorstand@ipa-hessen.de)  
Homepage: <https://www.ipa-hessen.de>

### Leiter der Landesgruppe:

#### Jürgen Linker

Feldstraße 77 a  
61352 Bad Homburg v. d. H.  
Tel./Fax (p) 06172/44189  
E-Mail: [juergen.linker@ipa-hessen.de](mailto:juergen.linker@ipa-hessen.de)

### Sekretär der Landesgruppe:

#### Wolfgang Ubl

Steinkleeweg 12  
61352 Bad Homburg v. d. H.  
Tel. (p) 06172/482638  
E-Mail: [wolfgang.ubl@ipa-hessen.de](mailto:wolfgang.ubl@ipa-hessen.de)

### Schatzmeister der Landesgruppe:

#### Roland Schwarz

Tel. (p) 06171/9160579  
Tel. (d) 069/755-81500  
E-Mail: [salserorolando@web.de](mailto:salserorolando@web.de)

---

### Redaktion:

Landesgruppenvorstand der  
IPA-Landesgruppe Hessen e. V.  
[redaktion@ipa-hessen.de](mailto:redaktion@ipa-hessen.de)

### Verantwortlich:

#### Kurt Lachnit

Am alten Forsthaus 7  
37242 Bad Sooden-Allendorf  
Tel. (p) 05542/2596

#### Wolfgang Ubl

Steinkleeweg 12  
61352 Bad Homburg  
Tel. (p) 06172/482638

### Erscheinungsweise:

Das IPA Hessen-Journal wird vier mal jährlich im Internet sowie im Intranet der hessischen Polizei veröffentlicht, und zwar grundsätzlich jeweils zu Beginn der Monate März, Juni, September und Dezember. Ein Druck des Heftes erfolgt nicht.

**Nachdrucke**, auch auszugsweise sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen, Mikrofilmen u.a. sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet. Die Benutzung von Anschriften zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 7.6.1909), bzw. als Verletzung des Urheberrechts (Gesetz vom 19.6.1909) strafrechtlich verfolgt. Auch ist die Benutzung von Ausschnitten zur Anzeigenwerbung untersagt. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung erklärt der Einsender, dass die Texte und Bilder copyrightfrei sind und unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffentlichungen verzichtet wird. Diese Erklärung gilt auch für eine künftige Verwendung der eingesandten Bilder und Texte im IPA Hessen-Journal.

## Inhalt

### Grußworte des Landesgruppenleiters

### Aus der Landesgruppe

- Nachruf Gerhard Stang
- NDV 2.0
- IBZ Kostenübernahme

### Aus den Verbindungsstellen

#### Verbindungsstelle Fulda e. V.

- Ehrung Polizeipräsident Günther Voss
- Jahreshauptversammlung

#### Verbindungsstelle Wiesbaden e. V.

- Ehrung Hans Keller, ältestes Mitglied der IPA Deutsche Sektion

## Die letzte Seite

### Titelseite:

Hans Keller, ältestes Mitglied der IPA Deutsche Sektion

**Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben sind  
der 07.02., 07.05., 07.08. und 07.11. eines jeden Jahres**



## Liebe Leserinnen und Leser des *Hessen-Journals*,

die Weltereignisse überschlagen sich seit Beginn des neuen Jahres. Wir fragen uns auf unserem Kontinent, was geschieht gerade wenige Flugstunden von Deutschland entfernt im südöstlichen Europa?

Krieg zwischen dem mächtigen russischen Bären und der kleinen, nach Unabhängigkeit strebenden Ukraine?

Alle haben wir auf den politischen Dialog, die Diplomatie, gehofft und trotzdem ist es zu diesem Konflikt in unserer direkten Nachbarschaft gekommen. Eine Okkupation, die wir uns in der heutigen Zeit so nicht haben vorstellen wollen und können.

Nach dem Auseinanderbrechen des Vielvölkerstaates Jugoslawien und dem sogenannten „Balkankrieg“ erleben wir erneut eine menschenverachtende Auseinandersetzung zwischen der militärischen Weltmacht Russland und einem politisch gesehenen Zwerg, der Ukraine. Die jungen Menschen in diesem Land versuchen weltoffen und eigenverantwortlich mit allen Nachbarn zu leben. Und hier trifft diese Vorstellung auf eine verquarzte Ansicht eines politisch engstirnigen Großmacht-Führers und Egomänen, der noch seinem Weltbild von der ehemaligen Sowjetunion nachtrauert.

Die völkerrechtswidrige schnelle Landnahme durch Russland, angedacht wie bei einem dreiwöchigen Militärmanöver, ist jedoch massiv auf den Freiheits- und den Selbstbestimmungswillen der heutigen jungen ukrainischen Bevölkerung gestoßen. Bei diesen Auseinandersetzungen haben wir bereits viel Leid medial übermittelt bekommen, welches uns auch in den nächsten Wochen noch verfolgen wird. Am Ende steht die ukrainische Zivilbevölkerung mit den ganzen Kriegsschäden und zerstörter Lebensgrundlage da. Und das zwischenmenschliche Elend wird dann noch durch eine politische Marionette von Russlands Gnaden durch Unterdrückung vollendet. Die gesamte Situation macht einen betroffenen und wütend.

In diesen politischen Konflikt wird auch die Weltorganisation der IPA mit all ihren nationalen Sektionen unfreiwillig hineingezogen. Mit den festgeschriebenen Satzungszielen wie Beachtung der Menschenwürde, der territorialen und persönlichen Integrität Anderer, politische Neutralität - um nur wenige Fundamente der Organisation zu nennen - kommt man spätestens in dem Moment in Konflikt, wenn man auf das Dokument der weltweit gelisteten Sektionen schaut. Da stehen alle aktuellen Konfliktländer, Russland und die Ukraine auf dem gleichen Zettel neben den anderen 66 Sektionen.

Jetzt stellt sich die Frage, wie soll sich die IPA verhalten?

Rational nach der Satzung? Emotional unter Betrachtung des menschlichen Elends, welches politisch Verantwortliche verursacht haben?

Wo bleibt da unser zwischenmenschliches Miteinander?

Hier ist sicherlich Empathie mit den Opfern, den Unterdrückten und den politisch Missbrauchten gefordert.

Auch wir als IPA in der Deutschen Sektion suchen nach dem richtigen Weg. Der kann nur heißen:

- Dialog und Respekt gegenüber allen Mitmenschen, egal aus welchem Land sie kommen.
- Hilfe anbieten oder leisten, je nach persönlichen Möglichkeiten. Auch Geld über die IPA spenden.
- Deutlichmachung, dass Gewalt und Zwang nicht die richtigen Wege für ein globales und friedliches Miteinander sind.

Der internationale IPA-Präsident hat sich zwischenzeitlich schriftlich an den russischen IPA-Präsidenten gewandt und darum gebeten, sich zu dem Konflikt mit der Ukraine im Sinne der IPA-Werte zu äußern.

Zwischenzeitlich ist die IPA-Russland als Sektion suspendiert aber nicht bzw. noch nicht ausgeschlossen.

Hier hoffe ich, dass die IPA-Familie den richtigen Weg findet, ohne die Tür des Dialogs endgültig zuzuwerfen.

Getreu unserem friedensstiftenden Motto „*Dienen durch Freundschaft*“ verbleibe ich eurer

Jürgen Linker  
(Leiter der IPA-Landesgruppe Hessen e. V.)



## **Nachruf**

**Die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.  
sowie die IPA-Verbindungsstelle Alsfeld e. V.  
trauern um**

### **Gerhard Stang**

der am 10.01.2022 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Gerhard Stang trat 1961 der IPA bei.

In den Jahren von 1979 bis 1985 fungierte er als Sekretär, von 1985 bis 1991 war er Leiter der Verbindungsstelle und von 1994 bis 1997 Beisitzer.

Für seine 25jährige Mitgliedschaft erhielt er im Jahr 1986 die Silberne Ehrennadel, 1988 erhielt er die Goldene Ehrennadel für 9jährige Vorstandsarbeit und 2011 folgte die Silberne Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft.

**Er wird uns unvergessen bleiben.**

**International Police Association**

**Für die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.**

**Jürgen Linker  
Landesgruppenleiter**

**Für die Verbindungsstelle Alsfeld e. V.**

**Erik Bischoff  
Verbindungsstellenleiter**

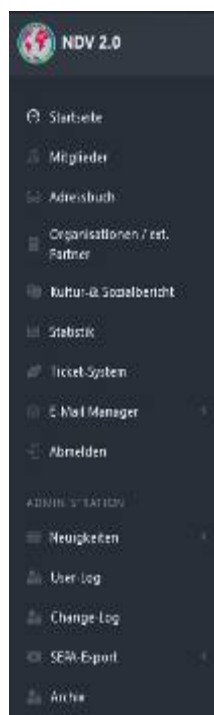
## Neue bundesweite Mitgliederverwaltung NDV 2.0

Im Oktober 2021 wurde die seit Anfang der 2000er Jahre in Betrieb befindliche und in die technischen Tage gekommene Mitgliederverwaltung der IPA Deutsche Sektion in den verdienten Ruhestand geschickt und von der NDV 2.0 abgelöst.

Für alle, die mit der alten NDV den Bund fürs Leben geschlossen hatten, begann im Oktober 2021 eine völlig neue Ära. Das gilt insbesondere für den Verfasser dieses Berichtes, der das alte System mehr oder weniger im Schlaf bedienen konnte und sich in dem fraglichen Spätherbst völlig neu orientieren musste.



Für alle, die nicht über die nötigen Hintergründe des Systemwechsels informiert sind, an dieser Stelle in Kurzfassung ein paar klärende Worte. Der Betrieb der alten NDV mit den erforderlichen Änderungen und Anpassungen verlief in den ersten Jahren reibungslos. Wenn sich aber dann Strukturen bei den Vertragspartnern verändern, vertraute Programmierer wegfallen und es sehr lange dauert, bis sich der Ersatz in das System eingearbeitet hat, befindet man sich nicht mehr in einem zukunftsorientierten Boot. Und so entstand die Entscheidung für einen Neuanfang auch im Hinblick auf ein moderneres System, das dem Stand der aktuellen Technologie (Smartphone, Tablet) gerecht wird.



Für diesen Neuanfang wurde von den Verantwortlichen der IPA Deutsche Sektion in Zusammenarbeit mit den Datenverwaltern der Landesgruppen ein Pflichtenheft aufgestellt, das nach der erforderlichen Ausschreibung durch die in Bayern angesiedelte Fa. SEMAsystems in die Realität umgesetzt werden sollte.

Nach der Freischaltung des auf Basis dieses Pflichtenheftes entstandenen „Erlkönigs“ stand jedoch schnell fest, dass wie immer der „Teufel im Detail“ steckt und noch zahlreiche Anpassungen durchgeführt werden müssen, um annähernd auf das Niveau der bisherigen Arbeitsschritte zu kommen.

Beim unmittelbar nach der Freischaltung der NDV 2.0 folgenden Nationalen Kongress Ende Oktober 2021 in Fulda gründete sich daher freiwillig, spontan und natürlich an der Biertheke (das ist nicht despektierlich gemeint) eine Arbeitsgruppe, die diese Aufgaben gezielt angehen wollte.

Sie setzt sich zusammen aus: Michael Schulz, Sachsen (Referent DV IPA Deutsche Sektion), Wolfgang Theiß, Baden-Württemberg (NDV 2.0 Entwicklung und Datenverwalter der Landesgruppe), Matthias Koch, Niedersachsen (Datenverwalter der Landesgruppe) und Wolfgang Ubl, Hessen (Datenverwalter der Landesgruppe). Aufgrund des anzupassenden SEPA-Verfahrens wurde zusätzlich Jörn Sucharski, Hamburg (Schatzmeister der Landesgruppe) „verpflichtet“. Begleitet wird die Arbeitsgruppe von Generalsekretär Jürgen Glaub.

Mit Stand Ende Februar 2022 hat diese Arbeitsgruppe insgesamt 19 Videokonferenzen mit einer durchschnittlichen Dauer von knapp 4 Stunden abgehalten und in Verbindung mit dem in der NDV 2.0 integrierten Ticket-System unzählige Verbesserungsanforderungen an den Dienstleister weitergeleitet. Kleine Korrekturen werden in der Regel direkt im live-System vorgenommen und zur Verfügung gestellt. Verbesserungen mit größerem Umfang wie z.B. das SEPA-Verfahren oder die Gestaltung der Organisationen/externe Partner werden von der Arbeitsgruppe zunächst in der Testumgebung auf Funktionalität überprüft und dann für den live-Betrieb freigegeben.





ID	TICKET	ERHALT	REPASSER	SCHEINFORM	EMASYS/STARS	PROBLEME	STATUS
0004	Sachfrage speichern bitte ergänzen um die Angehörigenliste	20.02.2022 14:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	gültig Antwort zur Rückfrage
0003	Organisationsvord. Partner + Sepa- Export	20.02.2022 10:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	noch in Bearbeitung
0002	Verfügkeit Organisationsvord. Partner	16.02.2022 13:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	Antwort zur Rückfrage
0001	Schulung in der NDV	15.02.2022 10:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	in Prüfung
0000	Bankdaten Feld nicht bedient	14.02.2022 13:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	Antwort zur Rückfrage
0000	Mandatsnummer nach Änderung Mitgliedsnummer nicht geändert	14.02.2022 14:00 Uhr	offen	offen	offen	offen	geschlossen

Als Mitglied der Arbeitsgruppe kann ich verraten, dass die aktuell in Betrieb befindliche NDV 2.0 noch lange nicht ihr finales Gesicht erreicht hat und uns noch einige Videokonferenzen bevorstehen.

Selbst das zurzeit fehlerfrei funktionierende SEPA-Verfahren soll und wird noch mit weiteren sehr hilfreichen Funktionen ausgestattet.

In diesem Zusammenhang und an dieser Stelle erlaube ich mir einen Hinweis an alle Schatzmeister, die noch mit externen Bankprogrammen die Mitgliedsbeiträge einziehen. Diverse Programme generieren die im SEPA-Verfahren üblichen XML-Dateien nicht mehr in dem Format, das bei Banken akzeptiert wird. Die AG NDV 2.0 hat daher die Programmierung eines Moduls in Auftrag gegeben, das aus einem externen Bankprogramm exportierte Daten in die NDV 2.0 migrieren kann. Dieses Feature wird bereits im März 2022 zur Verfügung stehen. Interessierte Schatzmeister können sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Aufgrund der sich ständig ändernden Umgebung macht es aus meiner Sicht keinen Sinn, gezielte Schulungen durchzuführen. Ich appelliere daher an alle bisher freigeschalteten Benutzer, das System im „Mehr-Augen-Prinzip“ zu erkunden und festgestellte Fehler sowie Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge zu melden. Das kann über das integrierte Ticket-System erfolgen oder auch mit einer entsprechenden Mail an den Datenverwalter der Landesgruppe. Ihr könnt sicher sein, dass sich die Arbeitsgruppe auch mit jeder kleinen Kleinigkeit auseinandersetzt.

Text & Screenshots  
Wolfgang Ubl  
IPA-Landesgruppe Hessen e. V.

**IPA-Freunde**

**Botschafter einer großen Idee und**

**Immer Persönlich Ansprechbar**



# IBZ



---

Informations- und Bildungszentrum  
Schloss Gimborn e. V.

Liebe Mitglieder der IPA Landesgruppe Hessen,

seit einigen Jahren übernimmt die Landesgruppe die Reisekosten für die Teilnahme an Seminaren des IBZ Schloss Gimborn.

Im Jahr 2022 möchte die Landesgruppe Euch anbieten, neben den Reisekosten **auch die Seminarkosten bis zu 400 € zu übernehmen.**

**Der Topf für diese Aktion ist auf 5.000 € gedeckelt.**

Sobald der Seminarkatalog des IBZ Schloss Gimborn veröffentlicht ist, könnt Ihr Euch direkt dort anmelden und eine Anmeldebestätigung an den Schatzmeister der Landesgruppe senden. **Der Eingang dieser Anmeldebestätigung bestimmt die Reihenfolge, in der die Auszahlung erfolgt.** Die Erstattung der Seminarkosten und der Reisekosten erfolgen dann nach dem Seminar gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung abzüglich des Bildungsschecks der deutschen Sektion.

Diese angebotene Kostenübernahme gilt nicht, wenn andere (dienstliche) Kostenträger vorhanden sind.

Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen.

Roland Schwarz  
Schatzmeister IPA Landesgruppe Hessen e.V.



## Silbernes Ehrenzeichen für Polizeipräsident Günther Voss

### Auszeichnung durch den Bundesvorstand der IPA Deutsche Sektion e.V.

„Sie haben wesentlich zum Gelingen der Nationalen Kongresse der IPA Deutschland in Fulda beigetragen sowie der IPA damit eine hervorragende Außenwirkung ermöglicht“, sagte IPA Präsident Oliver Hoffmann bei der Verleihung.



Günther Voss trat 1992 in die IPA Fulda ein und hat seither in vielen Funktionen seiner Karriere die IPA unterstützt und begleitet.

In den Jahren 2008 und 2021 wurde im Fuldaer Kongresszentrum Esperanto der Nationalen Kongress der IPA Deutschland ausgerichtet und wesentlich durch die Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Osthessen unterstützt. Polizeipräsident Voss hat dies ermöglicht und wurde hierfür am 20.02.2022 durch den Bundesvorstand der IPA Deutsche Sektion e.V. mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

„Ich unterstütze die IPA sehr gerne und werde das auch in der Zukunft tun“ sagte Polizeipräsident Voss bei der Verleihung der Urkunde und dankte dem IPA Bundesvorstand für die hohe Auszeichnung.

Die IPA Landesgruppe Hessen gratuliert herzlich zu der Verleihung.

*IPA Präsident Oliver Hoffmann, Polizeipräsident Günther Voss*



*V.l.n.r.: Vanessa Pasquariello (IPA Generalsekretärin), Alexander Lübeck (IPA Schatzmeister Finanzen), Bärbel Birkhold (Schatzmeisterin Soziales), Oliver Hoffmann (IPA Präsident), Günther Voss (Polizeipräsident), Horst W. Bichl (IPA Präsident a.D.)*

Oliver Hoffmann  
Jürgen Linker





# Jahreshauptversammlung der Polizistenvereinigung IPA

## Neuwahlen und Ehrungen

Die Versammlung im Jahr 2020 fiel wegen der Corona-Pandemie aus. „Umso mehr freue ich mich, dass in diesem Jahr satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung der IPA-Verbindungsstelle Fulda stattfinden kann“, sagte Verbindungsstellenleiter Erwin Reinl in seiner Begrüßung im Edelzeller Gasthaus „Zum weißen Hirsch“.

Rund zehn Prozent der 326 Mitglieder waren der Einladung Reinls gefolgt und hatten sich über die Aktivitäten der Fuldaer Verbindungsstelle informiert, welche im Jahr 1956 von einer Handvoll Polizisten in den Räumlichkeiten des Fuldaer Bundesgrenzschutz in der Leipziger Straße gegründet worden war. In den Rechenschaftsberichten gingen Reinl, Sekretär Eugen Kress und Schatzmeisterin Nicole Balzer auf ihre Arbeit ein und stellten Transparenz her. Bedingt durch Corona konnte Sekretär Eugen Kress nur über die Aktivitäten der Verbindungsstelle im Jahr 2019 berichten. Neben vielen Besichtigungen von heimischen Firmen waren die Highlights eine Busreise der Verbindungsstelle nach Rumänien unter dem Motto „Auf den Spuren deutscher Siedler“ sowie eine Adventsfahrt nach Straßburg und Colmar. Im vergangenen Jahr mussten leider viele Aktivitäten ausfallen, so auch nahezu alle Besichtigungen, die von Eugen Kress in der Vergangenheit perfekt organisiert worden waren. Lediglich das jährliche Grillfest und die Wanderungen konnten durchgeführt werden. In der Planung befinden sich noch die Adventsfahrt nach Salzburg und im kommenden Jahr eine Fahrt nach Kroatien, die bereits 2020 und 2021 Corona zum Opfer gefallen war.

Nachdem die Kassenprüfer Edgar Ditzel und Hans-Jürgen Gärtner der Schatzmeisterin Nicole Balzer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt hatten, wurde der Vorstand entlastet und eine Neuwahl unter den Wahlleitern Winterling und Gärtner durchgeführt. Der neue Vorstand, welcher einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt wurde, setzt sich zusammen aus: Verbindungsstellenleiter Erwin Reinl (Wiederwahl), Sekretär Eugen Kress (Wiederwahl) und Schatzmeisterin Nicole Balzer (Wiederwahl). Als Beisitzer wurden gewählt: Ferdi Grösch (Wiederwahl) und Patrick Mengel (Neuwahl). Als Delegierte für den in 2022 anstehenden Hessischen Landesdelegiertentag in Marburg wurden neben Erwin Reinl gewählt: Eugen Kress, Ferdinand Möller und Horst W. Bichl.



*Die Geehrten*

Bei den Ehrungen verdienter Jubilare konnte man sehen, dass die IPA-Fulda die älteste Verbindungsstelle in Hessen ist und zu den ältesten in Deutschland gehört. Aus den Händen von Verbindungsstellenleiter Reinl erhielten anwesende Mitglieder Urkunden und ein Präsent: Für neun Jahre Vorstandsarbeit Nicole Balzer, für 25 Jahre Mitgliedschaft Georg Erk und Helmut Auth. Für 45 Jahre Arnhold Behrend, Herbert Klement, Norbert Müller, Edgar Ditzel, Ferdinand Möller, Elmar Diegelmann und Hermann Bachmann. Auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft konnten zurückblicken: Klaus Gesser, Manfred Dimmerling, Ulrich Goßmann und Hans-Jürgen Rotter. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der IPA wurde Georg Amshoff ausgezeichnet.

Horst W. Bichl  
Verbindungsstelle Fulda e.V.



## Besondere Ehrung für Hans Keller

### Ältestes IPA-Mitglied in der Deutschen Sektion durch den IPA-Präsidenten für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Mit Beginn des neuen Jahres erfolgte durch den IPA-Präsidenten Oliver Hoffmann ein außergewöhnlicher Besuch mit einer besonderen Ehrung.

Am 10. Februar wurde der (noch) 102-jährige Hans Keller als ältestes IPA-Mitglied in der Deutschen Sektion und Angehöriger der Verbindungsstelle Wiesbaden in seinem Haus in Ingelheim besucht. Dort wurde ihm persönlich die Ehrenurkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft durch den IPA-Präsidenten Oliver Hoffmann überreicht. Bei dieser Übergabe waren der Leiter der Landesgruppe Hessen Jürgen Linker, die Generalsekretärin Vanessa Pasquariello (GBV) und von der VB Wiesbaden der Verbindungsstellenleiter Udo Spitzbarth mit Sekretär Josef Schön ebenfalls anwesend.



*Udo Spitzbarth, Hans Keller, Oliver Hoffmann, Jürgen Linker*

Der noch recht rüstige Jubilar sowie seine anwesende Tochter waren dank der vielen IPA-Gäste überrascht und hoch erfreut. Bei „Kaffee und Krebbel“ berichtete er von früheren Zeiten, seiner Beschäftigung beim BKA, von den IPA-Kontakten und seinen erfahrenen Unterstützungen im Ausland. Auch erinnerte er sich an die Geschichte, dass er dank seines IPA-Ausweises in seiner Heimatstadt Ingelheim einmal keine Verwarnung von 20 DM zahlen musste.

Auch seine Kriegserlebnisse als junger Mann im 2. Weltkrieg und wie er in diesen Zeiten seine spätere Frau in Metz/ F. kennenlernte fand bei den Zuhörern offene Ohren. Er berichtete Landesgruppenleiter Jürgen Linker, dass er daher niemals – auch nicht im jetzigen hohen Alter – seine Mitgliedschaft kündigen wolle. Er fühle sich weiterhin der IPA verbunden.

Zum Abschied lud sich der IPA-Präsident im Gespräch mit Hans Keller verbindlich für die in zehn Jahren anstehende 50-jährige Mitgliedschaftsehrung ein. Da konnte sich auch der Jubilar ein verschmitztes Lächeln nicht verkneifen 😊.

Ein lebensbejahender Senior, trotz seiner altersbedingten gesundheitlichen Einschränkungen.

*Ich glaube, die IPA muss diesbezüglich schon mal terminieren!*

Jürgen Linker  
Leiter Landesgruppe Hessen



*Bild Quelle: facebook IPA Ukraine*